

AMMERSEErenade Klassikfestival 2019

Verein KULTUR AM AMMERSEE e.V., Büro: Fuchsbergstraße 15, 86938 Schondorf a.A.

PRESSEMITTEILUNG

08/2019



Unique moments – AMMERSEErenade lädt zum 2. *Liberation Concert*

Benefizkonzert mit Staatsempfang in St. Ottilien

Die *Liberation Concerts* in St. Ottilien werden nach ihrem fulminanten Start 2018 mit Geigenstar **Anne-Sophie Mutter** und dem Buchmann-Mehta Stipendiatenorchester aus Tel Aviv auch in diesem und allen folgenden Jahren für das „Artist in Residence“-Klosterprojekt werben. Mit der weltweit bekannten Pianistin **Elisabeth Leonskaja** und dem **Tchaikovsky Symphony Orchestra Moskau** unter der Leitung von **Maestro Vladimir Fedosejew** bringt der Veranstalter Kultur am Ammersee e.V. am 27. September wieder einen besonderen musikalischen Höhepunkt in die Seeregion. Das Konzert eröffnet Bayerns Kunstrichter **Bernd Sibler**. Er ist auch Gastgeber beim anschliessenden Staatsempfang, zu dem die Staatsregierung aus diesem besonderen Anlass einlädt.

Mit dem 2. *Liberation Concert* erinnern die Veranstalter und Gäste der AMMERSEErenade nicht nur an die jüdische Klostergeschichte 1945 bis 1948 mit dem legendären Befreiungskonzert jüdischer Musikerinnen und Musiker, sondern auch an das Ende der menschenverachtenden Leningrader Blockade vor 75 Jahren, deren Zeitzeuge Dirigent Fedoseyev (86) am Pult steht. Für Toleranz, Freiheit und Wahrheit – dafür steht das „Artist in Residence-Stipendiat“, mit dem das Kloster St. Ottilien ab 2020 alle zwei Jahre künstlerische Impulse in einer sich radikal verändernden Welt setzen möchte.

„Musik kennt keine Grenzen und Sprachbarrieren und baut Brücken zwischen Menschen – unabhängig von ihrer Nationalität, ihrer Religion oder ihrem kulturellen Hintergrund. Dieses Festival setzt ein spürbares Zeichen für die verbindende Kraft der Musik und gegen Intoleranz und Ausgrenzung. Das künstlerische Zusammenspiel unterschiedlicher Kulturen ist eine wertvolle Bereicherung für unser gesellschaftliches Miteinander“, betont Staatsminister **Sibler**.

Auch in diesem Jahr hat Dr. h.c. **Charlotte Knobloch**, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, die Schirmherrschaft für das Konzert übernommen: „Das *Liberation Concert* liegt mir am Herzen, weil es um mehr als ein großartiges musikalisches Erlebnis geht. Das ist es natürlich zu allererst dank der herausragenden Musiker von

AMMERSEErenade Klassikfestival 2019

Weltformat. Doch Maestro Fedoseyev, die wunderbare Elisabeth Leonskaja und das Tchaikovsky Symphonie Orchester Moskau betten auch Gedenken und Erinnerung, unendliche Trauer und unendliche Freude in die Musik. So finden im zweiten *Liberation Concert* das Gedenken an die Opfer der Blockade von Leningrad und des Holocaust, die Freude der (Über-)Lebenden – und nicht zuletzt die Mahnung an uns alle einen tiefen Ausdruck, Freiheit und Demokratie zu verteidigen.“

42 Musikerinnen und Musiker treten dafür die Reise aus Moskau an den Ammersee an, ein Orchester, das seit 1930 als Musikbotschafter Russlands das Publikum in aller Welt begeistert. Seit 1974 leitet Vladimir Fedoseyev den großartigen Klangkörper und hat ihm in diesen Jahrzehnten ein charakteristisches Profil gegeben. Unvergesslich auch seine Jahre als Chefdirigent der Wiener Symphoniker und Gastdirigent von Spitzenorchestern wie den Berliner Philharmonikern, der Wiener Staatsoper oder Mailänder Scala.

Elisabeth Leonskaja wurde als Tochter russischer Eltern – die Mutter war Jüdin – in Tiflis geboren und galt schon früh als Wunderkind, das im Alter von elf Jahren erste Klavierkonzerte gab. 1964 begann sie ein Studium am Moskauer Konservatorium bei Jacob Milstein, gefördert vom renommierten Pianisten Swjatoslaw Richter. In dieser Zeit gewann sie Preise bei internationalen Wettbewerben in Bukarest, Brüssel und Paris. Sie verließ 1978 die Sowjetunion und lebt seitdem in Wien. Zahlreiche CD-Einspielungen und Auftritte in der ganzen Welt, wie bei den Salzburger Festspielen, und die Zusammenarbeit mit den bedeutenden Dirigenten ihrer Zeit und nahezu allen erstklassigen Orchestern wie den Berliner Philharmonikern zeugen von ihrer internationalen Anerkennung. Sie ist Ehrenmitglied des Wiener Konzerthauses.

Das Klassikfestival AMMERSEErenade präsentiert sich heuer mit einem kleineren, aber umso feineren Konzertprogramm. Mit 25 Konzerten in Kapellen und Kirchen, dem großen Benefizkonzert in St. Ottilien und zwei Musikveranstaltungen in München lädt der Veranstalter Kultur am Ammersee e.V. diesmal zu einer kurzen Saison. Mit der AMMERSEErenade präsentiert sich der als Geheimtipp gehandelte „Künstler- und Bauernsee“ seit sechs Jahren mit einem erstklassigen Klassikfestival vor den Toren Münchens.

Vorverkauf unter www.ammerseerenade.de

Links zu Fotomaterial von Orchester und Dirigent:

<https://yadi.sk/d/7PvqYnM73LCpp2> (Fedoseyev)
<https://yadi.sk/d/fcMwzjkC3LPHhA> (Orchester)

Anfragen an: Doris M. Pospischil, dp@ammerseerenade, Tel. 08192-998981